



An alle
Spender!!!!

Liebe Mitglieder,
lieber Spenderinnen und Spender,

für uns alle neigt sich ein aufregendes Jahr dem Ende entgegen, mit der großen Hoffnung, die Pandemie endlich in den Griff zu bekommen. Leider ist es jetzt nicht so, wie wir alle gehofft hatten, sondern eigentlich noch schlimmer als im letzten Jahr.

Wir vom Verein Freunde Masurens e.V. können trotzdem auf ein gutes Jahr zurückblicken. Wir hatten uns viel vorgenommen und mit viel Arbeit und Engagement auch viel erreicht, trotz Corona!

So konnten wir unsere Masuren-Studienfahrt im August unter dem Motto „Auf den Spuren in Masuren“ anlässlich des 80. Geburtstages von Pastor Fryderyk Tegler ohne große Beeinträchtigungen durchführen. (s. auch Bericht auf der Seite: <https://www.freunde-masurens.de/masurenreise/>). Das großartige Orgelkonzert mit dem Musikdirektor Prof. Dr. Neithard Bethke und der Altsolistin Anja Uhlemann auf der neurenovierten Orgel in der Kirche in Warpuny und der Besuch am Geburtshaus von Pastor Tegler mit der Feier des Hl. Abendmahls im Garten waren nur einige Highlights dieser Reise.

Unser großes Ziel, in diesem Jahr die drei bleiverglasten wertvollen Fenster über dem Altar und die drei großen Türen in der Kirche in Warpuny restaurieren zu lassen, ist dank Ihrer/Eurer Spenden und mit dem Zuschuss des Bundesamtes für Kultur und Medien gelungen. Beide Arbeiten konnten im Sommer 2021 erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Juli haben wir 12 gespendete elektrische Pflegebetten mit einem LKW nach Masuren gebracht und Bischof Pawel Hause übergeben können und der dortigen Deutschen Minderheit viele Hilfsmittel und Sachspenden gebracht.

Anfang Dezember haben wir uns mit einem Sprinter und einem Bus auf den Weg gemacht, um die „Pakete der Liebe“ rechtzeitig zu Weihnachten verteilen zu können. Jede Patenschule erhielt eine Tischtennisplatte und jedes Kind dazu einen Schläger, Bälle und Süßigkeiten. Viele Hilfsmittel wurden dem Altenheim in Mikołajki übergeben, warme Wintersachen den Kirchengemeinden. Die Deutschen Minderheiten erhielten alle für Ihre Mitglieder Süßigkeiten, die auf den Weihnachtsfeiern verteilt wurden. Für viele arme, hilfsbedürftige, einsame und kranke Menschen haben wir Weihnachtspakete mit Lebensmitteln und Süßigkeiten bei verschiedenen Sozialstationen abgegeben, mit denen wir seit über 10 Jahren zusammenarbeiten.

In diesem Jahr konnte ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit für Völkerverständigung weiterverfolgt werden, und zwar wurde mit den Arbeiten auf zwei ehemaligen evangelischen Friedhöfen begonnen. Die verwilderten Friedhöfe wurden zuerst von Unrat, Gestrüpp, Bäumen und vielem mehr befreit, und erst dann konnte mit der eigentlichen Restaurierung begonnen werden. Die Grabeinfassungen und Grabsteine, die zum Teil bereits in der Erde versunken waren, wurden herausgehoben, zusammengesetzt, wieder ins Lot gebracht und geputzt. Die Schriftzüge wurden nachgemalt und es wurde alles registriert.

Hier kommt noch sehr viel Arbeit auf alle Beteiligten zu, und deshalb soll ein Projekt für das nächste Jahr eine gemeinsame Aktion auf den Friedhöfen sein, zu der viele tatkräftige freiwillige Helfer herzlich willkommen sind. (s. auch die neue Seite: <https://www.freunde-masurens.de/ev-friedh%C3%B6fe-in-masuren/>)

Auch lassen wir uns nicht abschrecken und planen bereits für das kommende Jahr einiges. So soll die Masuren-Studienfahrt vom 30.07. – 09.08.2022 stattfinden. In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat für Ostpreußen im Ostpreußischen Landesmuseum in Lüneburg werden während der Reise die viertägigen „Internationalen Musiktage in Warpuhnen“ mit hochkarätigen Organisten, Solisten und Chören aus vier verschiedenen Ländern stattfinden. Es werden Vorträge gehalten, Präsentationen und eine Fotoausstellung mit alten Bildern aus dem Kirchspiel Warpuhnen gezeigt. Mit einem gemeinsamen Dankgottesdienst enden am Sonntag dann die Musiktage. Die Kirche in Warpuny, die unser Verein vor dem gänzlichen Verfall gerettet hat (neuer Turm, Dachreparaturen mit neuen Balken und Pfannen, neue Fenster, 3 restaurierte wertvolle bleiverglaste Fenster, 3 restaurierte Haupttüren und die wertvolle Orgel aus der Terletzki-Werkstatt mit 35.000 € nur aus Spendengeldern des Vereins) wird im nächsten Jahr 140 Jahre alt.

Zurzeit sind vier Sorquittener Gespräche für das Jahr 2022 in Planung, eine stets gut besuchte Vortragsreihe mit renommierten Referenten, die von unserem Verein hier in Deutschland organisiert und in der Kirche in Sorkwity durchgeführt werden. Sie erfreuen sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit und sind eine sehr willkommene Abwechslung. Es kommen manchmal auch extra Gäste aus Deutschland. Sehen Sie die Seite: <https://www.freunde-masurens.de/sorquittener-gespr%C3%A4che/>

Natürlich können wir alles nur mit Spendengeldern finanzieren, darum sind wir allen von Herzen dankbar, dass Sie uns bedenken und unsere wichtige Arbeit für Völkerverständigung, Frieden, Versöhnung und für den Erhalt und Bewahrung des historischen Kulturgutes so großzügig unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen ein gesegnetes, besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie einen gesunden Start in das hoffentlich bessere Jahr 2022!

Liebe, herzliche und dankbare Grüße auch vom gesamten Vorstand

Eure

Kerstin Harms

Kerstin Harms

